

**„Gedacht ist noch nicht gesagt,
gesagt ist noch nicht gehört,
gehört ist noch nicht verstanden,
verstanden ist noch nicht einverstanden,
einverstanden ist noch nicht angewendet,
und angewendet ist noch nicht beibehalten.“**

Konrad Lorenz

Es ist nun schon gut 18 Jahre her, dass ich bei der Suche nach einem Namen für ein Projekt, das irgendwas mit „**Politik, Schule, Internet und Agenda 21**“ zu tun haben sollte, letztlich bei dem Kürzel „**PSI-21**“ gelandet bin.

Es liegt wohl „*in der Kultur der Sache (Schule)*“, dass wir uns als "Gesellschaft" (*wissenschaftlich und politisch*) leider noch zu oft "*falsche*", bzw. zu "*lineare*" Vorstellungen davon machen, wie sich kulturelle Innovationen am besten (*gerade nicht!*) "*aufklärerisch und parterneralistisch*") etablieren ließen.

Durch die fehlende Möglichkeit, uns als Menschen in unserer Komplexität selbst zu durchschauen, kommt es bei absichtsvollen kulturellen Umsteuerungsversuchen meist zu "kognitiven - oder kulturellen - Dissonanzen".

Nun würde ich, wie im Falle der BNE, das bloße Scheitern an dem Versuch, „*die Welt zu retten*“, überhaupt nicht als kritikwürdig erachten, da man bekanntlich gerade „*aus Fehlern klug wird*“. Das gilt freilich nur, wenn ich bereit bin, mir diese Möglichkeit auch selbst einzuräumen.

"Probleme kann man niemals mit derselben
Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind."

Albert Einstein

Das Verantwortungsempfinden der "Verantwortlichen" des Aktionsrahmens Bildungsagenda 2030, scheint mir nicht von dieser Bereitschaft, zum „*lernen aus eigenen Fehlern*“ geleitet zu sein.

Anstatt nach dem Scheitern der "Dekade für nachhaltige Bildung" neu darüber nachzudenken, welche Möglichkeiten zur Erreichung von Nachhaltigkeit und Resilienz es durch "Schulbildung" sonst noch geben könnte, hielt man einfach völlig unbeirrt am "*business as usual*" fest.

In ähnlicher Weise scheint es auch an konzeptionellen Strategien für die Digitalisierung, nicht nur der schulischen Bildung, in Deutschland zu mangeln:

Deutschland, bitte aufwachen! - Karl-Heinz Land

"Im Übergang zur fünften industriellen Revolution gehen den Industriestaaten die Zukunftsideen aus. Auch Deutschland stolpert mehr in die Zeit der „Erde 5.0“, als dass es sein Herz in die Hand nimmt und die eigene Zukunft selbstbewusst gestaltet."

<http://www.mynewsdesk.com/de/karlheinzland/documents/deutschland-bitte-aufwachen-79064>

Der Weg aus der Risikogesellschaft in eine nachhaltige Resilienzgesellschaft

ist ein Ziel, welches wir nur erreichen können, wenn wir Jugendlichen gestatten, sich während ihrer Identitäts- und Bewusstseinsbildung mit dem politischen System zu verbinden, um sich damit *selbst-vertraut* machen zu können.

Um Bildung zu einem nachhaltigen, weil kultur-evolutionären Lern- und Erkenntnisprozess von Jugendlichen zu machen, sollte neben dem bisherigen, curricular vorbestimmten Schulunterricht, per Gesetz ein zweiter nicht-curricularer Bereich institutionalisiert werden. Dieser sollte in freien Trägerschaften, jedoch innerhalb von Schulen geschaffen werden.

Durch einen, mit der politischen Ebene verbundenen, emanzipatorischen Sozialisationsprozess würde sich ein nachhaltiger Kulturentwicklungs-Horizont eröffnen, welcher den augenblicklichen gesellschaftlichen Verfallstendenzen - zu [Stämmen](#) - entgegenwirken würde.

PSI-21 Projektebenen:

Gestaffelt nach Altersstufen der Schüler, stehen ihnen Politiker auf den verschiedenen politischen Verantwortungsebenen gegenüber:

- den jüngsten (12-14-jährigen) Schülern Politiker auf kommunaler Ebene,
- den älteren (15-16-jährigen) Schülern Politiker auf Landesebene und
- den ältesten Schülern Politiker auf Bundesebene, oder perspektivisch
- sogar auf europäischer Ebene.

Das PSI-21-Prozedere

1. Entlang der Ressorts der jeweiligen politischen Ebene wählt die Mehrheit der Schüler das 'Haupt-Themengebiet' aus. [z.B. durch '[Konsensieren](#)']
2. Zum gewählten Thema stellt jede Fraktion fünf bis zehn Fragen an die Schüler.
3. Entsprechend der Anzahl der vertretenen Fraktionen, erstellen die Schüler Präsentationen, um sich wechselseitig über die notwendige Hintergrundinformationen aufzuklären.
4. In kleinen Dialoggruppen (vergleichbar mit [Zukunftswerkstätten](#) oder [Sokratischen Gesprächsgruppen](#)) werden Schülerfragen gestellt, im Intranet veröffentlicht und diskutiert. In einem Rankingverfahren bestimmen die Schüler die 'Top Ten' ihrer Fragen. [z.B. durch '[Konsensieren](#)']
5. Anonym eingeloggt, kann nun jeder Schüler einer Partei sein Feedback geben, sowie die 'Top-Ten' der Schüler-Fragen bewerten. [z.B. durch '[Konsensieren](#)']
6. Die Auswertung der Feedbacks an die Fraktionen wird im Internet veröffentlicht.
7. Die Auswertungen der Feedbacks auf die Schülerfragen werden zu Anträgen formuliert und den jeweiligen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Wenn für die Jugendlichen die Beteiligung auf den verschiedenen politischen Ebenen, jeweils abschließend, mit der Erlangung des Wahlrecht verbunden wäre, könnte man **PSI-21** auch als '**demokratischen Initiationsritus**' bezeichnen.

Weitere Texte zum Thema:

[2018-02-02_PSI-21_Making_sense_of_the_digital_society.pdf](#)

[2017-06-06_jugend-first.pdf](#)

[2017-01-31_schulische_bildung_in_der_resilienzgesellschaft.pdf](#)

[2016-10-30_dokumentenlisten_psi-21_gattel-s.pdf](#) (39,24 kB)

=====

PSI-21 [Politik-Schule-Internet-im Agenda21-Prozess]

“Die Evolution ist ein Bastler, kein Ingenieur.”

Sie arbeitet mit allem, was zur Verfügung steht, wenn sich der Selektionsdruck verändert, und erzielt damit ein Ergebnis, das nicht das adaptivste ist, aber zufriedenstellend, gemessen an dem Ausgangsmaterial.”

Gewalt und Mitgefühl (, S. 493; Sapolsky, Robert M. ; 2017;):

<http://www.hanser-literaturverlage.de/9783446256729>

Den Prozess der Digitalisierung unserer Gesellschaft könnte man vielleicht am einfachsten mit der Entwicklung einer Raupe zum Schmetterling vergleichen.

Die Metamorphose während des 'Verpuppungszustands' ist so komplex, dass die Verwandlung uns als sehr chaotisch und am Ende fast wie ein Wunder erscheinen mag.

Dieses Beispiel der Natur zeigt, dass lebendige Systeme in der Lage sind, sich - trotz identischer DNA - völlig neu umzustrukturieren.

Wir scheinen uns bereits in einer 'etwas paradoxen' Situation zu befinden, in der es für **Maschinen mit KI** möglich ist, 'sich selbstlernend', ihre neuronalen Netzstrukturen zu *bilden*; für Jugendliche - also uns Menschen - eine entsprechende Möglichkeiten für selbst gesteuerte kulturelle Bildungsprozesse in unseren Schulen jedoch systemisch nicht gefördert und dadurch - faktisch - unterbunden werden.

Research Blog:

Maschinelles Lernen zur Erforschung neuronaler Netzwerkarchitektur Googles AutoML-Projekt wurde als KI konzipiert, mit deren Hilfe man andere KI-Systeme entwickeln kann.

Jetzt erschafft AutoML leistungsfähigere und effizientere Systeme als menschliche Entwickler.

Googles KI schreibt bessere KI-Software als seine Entwickler

<https://research.googleblog.com/2017/05/using-machine-learning-to-explore.html>

http://t3n.de/news/googles-ki-automl-867473/?utm_source=t3n-Newsletter&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=Kein+Erfolg+bei+der+Job-Suche%3F

Die aktuelle Herausforderung besteht wohl darin, zu verhindern, dass es durch schlecht strukturierte oder fehlende digitale 'Transformationsprozesse' zu einer weiteren Zunahme von [Desynchronisationskrisen](#) (H.Rosa) innerhalb und zwischen den wirtschaftlichen, politischen, sozialen und psychologischen Systemebenen kommt.

Insbesondere sollten die Sozialisationsbedingungen innerhalb staatlicher Schulen dringend durch neue Möglichkeiten zur 'Selbstbildung' erweitert werden.

Die Suche nach Bindung, Sinn und Orientierung, während der Pubertät stellt, synchronisiert und auf das politische System bezogen, einen idealen Lern- und Erfahrungsraum dar.

SCHULEN als Brückeninstitutionen zur Innovationsförderung

Trotz dieser, inzwischen fast schon "historischen Erkenntnis", stehen wir, wie es die folgenden Hinweise dokumentieren, immer noch vor den selben Fragen:

1. Kritische Theorie – Kommen wir gegen das »falsche Bewusstsein« im Kapitalismus an?

Michael Schwandt (Autor und Politikwissenschaftler)

http://www.theorie.org/autorinnen/michael_schwandt

2. Lässt sich der Mensch ändern?

Die ZEIT vom 09.05.2018

Du darfst

Der Mensch will nicht erzogen werden, aber er lässt sich in eine Richtung stupsen – und manchmal sogar manipulieren.

Von **Gero von Randow** und **Bernd Ulrich**

<https://www.zeit.de/2018/20/psychologie-menschen-aendern-manipulation-persoenelichkeit>

Mit seinem viel zitierten Satz: „**Es gibt kein richtiges Leben im falschen.**“, scheint Theodor W. Adorno, sicherlich ungewollt, eine - sich selbst erfüllende Prophezeiung - "verewigt" zu haben.

Was wäre, wenn wir ganz einfach die obsolet gewordenen Sozialisationsbedingungen so weit verändern würden, dass zukünftig endlich, umgekehrt ein Schuh daraus werden könnte:

„**Es gibt kein falsches Leben im richtigen.**“

Die **1. Grundannahme** dazu lautet, dass wir über ein entwicklungsgeschichtlich geerbtes „**Betriebssystem**“

(für kleine Gruppen) verfügen, welches mindestens über die folgenden Modi verfügt:

- **Stressmodus** (für schnelles zielgerichtetes Handeln)
- **Kulturmodus** (verhandeln, bzw. aushandeln der kulturellen "AGBs", – Entlastung des Einzelnen durch gemeinsames wechselseitig ausgelagertes „Weltwissen“ als kollektive Orientierung)
- *Stand-by Modus* (wird durch ansteckendes Gähnen synchronisiert :-)

*Ein vergleichbarer und besser bekannter Meta-Modus dieses **Betriebssystems**, ist die ebenfalls genetisch vererbte - grammatische Sprachfähigkeit - , als genetisch fixierte Voraussetzung für die entfaltung unterschiedlichsten Sprachen + Kulturen.*

Die **2. Grundannahme** lautet, dass es sich bei der Pubertät um ein Inzest-Vermeidungs-Programm handelt, welches entwicklungsgeschichtlich darauf ausgelegt wurde, Jugendliche von ihrer Herkunftsfamilie/Horde zu entfremden, um den Wechsel in eine andere Horde zu provozieren. Diese "Kultur-Wechselbedingungen" werden dadurch verbessert, dass sich, wie bei einem Kleinkind, noch einmal zahlreiche überschüssige Synapsen bilden, welche ein großes Potenzial bilden.

Anstatt diese Potenziale zur vollen Entfaltung zu bringen, werden (an die "Gehirne" von

Schülern in unseren Schulen) leider tendenziell nur einseitig ("linkslastige") Anforderungen gestellt, was (überwiegend) zu fatalen Folgen für die Persönlichkeitsentwicklung ihrer Besitzer führt. [[Affekte und Emotionen](#)]

Da Jugendliche, entwicklungsgeschichtlich, ursprünglich bereits mit kulturellem "Know-how" ausgestattet waren, fiel ihnen ursprünglich wohl fast automatisch die **Rolle von Innovatoren** zu, so dass sich ihre Sozialisation wohl eher im (aner kennenden) Kulturmodus vollzogen haben dürfte.

Später, als Folge der Agrarrevolution (*vor ca. 12.000 Jahren*), stieg die Population so stark an, dass es hierarchischer Strukturen bedurfte um geordnete Strukturen aufrechtzuerhalten.

So wurde der "Stressmodus", auch unter dem fortwährenden Einfluss von Kriegen, kulturell immer dominanter. [Haka - Dança de Guerra Maori: <https://youtu.be/MJCoX3UCFmk>]

Im Marx-Jahr werden wir gerade nochmal daran erinnert, dass sich durch die Industrielle Revolution die gesellschaftlichen Prozesse, dann nochmal rasant und krisenhaft verschärft haben.

So wurden die hierarchischen Machtstrukturen (unter dem **Stressmodus**) zur "vorherrschenden", konstitutiven Bedingung für die Sozialisation jeder neuen Generation gemacht. Unter der Metapher des "[Aufpfropfens](#)" wurden Millionen von Menschen ihrer kulturellen Wurzeln beschnitten und zu Maschinenarbeitern in die Fabrik „umgepfropft“.

Damit Befehle besser an Soldaten weitergegeben werden konnten, sollten diese wenigstens lesen und schreiben können.

Es war daher üblich, dass Kinder zuhause und in der Schule geprügelt wurden, um ihnen das passende Verhalten zu ihren vorgeschriebenen Rollen und den dazu benötigten Gehorsam, "einzubleuen".

Die **3. Grundannahme** besagt, dass der Umbauprozess im Gehirn von Jugendlichen im Alter von ca. 18 Jahren dadurch abgeschlossen wird, dass sich eine starke Bahn zwischen kognitivem und emotionalem Zentrum bildet. Das (kulturelle) Bewusstsein bildet sich durch "eigene Handlungserfahrung", bezogen auf einen sozialen Interaktionsraum (der neuen Horde), welcher zugleich wie eine zweite Natur im Gehirn festgeschrieben und verbunden wird.

Die Intention des Projektes **PSI-21** ist es, die Metamorphose eines solchen verdichteten, gemeinschaftlichen Bewusstseinsbildungsprozesses (von Jugendlichen), als einen erweiterten kollektiven Erfahrungshorizont, zugleich zur Orientierung von Transformationsprozessen für die Entwicklung in Richtung einer digitalen Gesellschaft zur Geltung zu bringen.

Schluss mit den Scheinpartizipationsangeboten

Mit diesem Appell möchte ich davor warnen, sich bei der politischen Gestaltung der Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Bildung in unserer digitalen Gesellschaft, gerade auch auf europäischer Ebene, weiterhin auf rückwärts gewandte Erfahrungshorizonte zu verlassen.

Obwohl, oder gerade weil es eine unüberschaubar große Anzahl von Initiativen und Marktkonkurrenten gibt, die unentwegt nach neuen Möglichkeiten suchen, um demokratischere Handlungsstrukturen für Jugendliche zu etablieren, scheint es für diese Initiatoren eher von geringem Interesse zu sein, sich auf ein gemeinsames **Standardbeteiligungsverfahren** zu verständigen, welches für alle Verantwortungsebenen gleich gut geeignet wäre.

Am einfachsten lässt sich die Absurdität dieser '*Standardvermeidung Strategie*' wohl aufzeigen, wenn man einen Vergleich zu Entwicklungen der technischen Kommunikationsmöglichkeiten, wie beispielsweise der von sozialen Plattformen denkt.

Je nach 'Lebenserfahrung' erscheinen uns auch Vereinfachungen im technischen Bereich, wie die standardisierte 'Schnittstellen' von elektronischen Geräten durch USB Anschlüsse - inzwischen - als ebenso segensreich wie selbstverständlich.

Während sich, was die technische Sicherheit angeht, große Industriekonzerne bereits schon auf dem Weg gemacht haben, um sich auf gemeinsame Standards zu verständigen, fehlt im Bereich der Bildung noch immer eine konkrete Handlungsstrategie, jenseits der üblichen „Vernetzungsfloskeln“.

Cybersecurity - Digitalization - Siemens Global Website
<https://www.siemens.com/global/en/home/company/topic-areas/digitalization/cybersecurity.html>

Vom Ergebnis her betrachtet, spielt es aber letztlich keine Rolle, welches die Motive der 'Anwaltspatenschaften' sind, die immer wieder zur Verhinderung der Selbstbindung von Jugendlichen auf kommunaler Ebene, Landesebene, Bundesebene, europäischer und internationaler Ebene führen.

Das Auflegen immer neuer Pseudobeteiligungsprogramme erzeugt eine dynamische Scheinkulisse. Diese konzeptionelle Scheinvielfalt macht Diskontinuität zu einer verdeckten Methode, die unterstützendes Wohlwollen nach außen vorgaukelt und damit zugleich die vorprogrammierte 'Wirkungslosigkeit' geschickt verschleiert.

Wie beim Hütchenspiel, handelt es sich bei den meisten Formen politischer Jugendbeteiligung, um ein Spiel, bei dem Jugendliche, absichtlich, mittels falsch geweckter Erwartungen und den daraus resultierenden Enttäuschungen, in „befremdender Weise“ konditioniert werden (sollen).

Jugendliche werden so um den möglichen Erfolg ihres 'sozial-politischen Bindungsinteresses', als Einsatz, betrogen.

Zynisch gesprochen, werden sie jedoch um die '*Erfahrung für ihr Leben reicher gemacht*', dass man Spiele, welche unter den verdeckten Spielregeln von *Asymmetrischen Informationen* gespielt werden, niemals gewinnen kann und zukünftig die aktive Beteiligung an Politik besser anderen überlassen sollte.

Wenn diese Vermutung richtig ist, dann resultiert das Desinteresse vieler Jugendlicher an der Politik nicht daraus, dass sie etwa schlechte 'mediale' Erfahrungen mit ihr oder den Politikern gemacht hätten, sondern, weil ihnen die Möglichkeit, 'wirkliche' Erfahrungen in der Politik - im gedanklichen Austausch mit Politikern - zu machen, während der dafür entscheidenden Entwicklungsphase, gesellschaftlich und organisatorisch nicht eingeräumt wurde.

Gewollt oder nicht gewollt, befördern solche Tricksereien die Desintegration unserer Jugend und befördern damit prekäre Entwicklungen in unserer Gesellschaft.

**"Wenn die Menschen Situationen als wirklich definieren,
sind sie in ihren Konsequenzen wirklich."**

<https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas-Theorem>

Da unser Verstand und unsere Psyche darauf ausgerichtet scheinen, sich an den ihnen bis dato bekannten Mustern und Frames zu orientieren, bliebe als überbrückende 'Zwischenlösung' - *bis zur Einführung von PSI-21 als 'Beteiligungsstandard'* (-;-) - wohl nur dieser hilflose Appell an die Verantwortlichen auf allen Ebenen, sich selbst zum Sprung über den (oder die) eigenen Schatten bereit zu halten, um das *Thomas-Theorem* im Interesse der Jugendlichen endlich einmal positiv, zu (ver-)wenden.

Da sich unter den Veränderungsbedingungen einer *Digitalen Gesellschaft* auch die Herausforderungen im Umgang mit *Asymmetrischen Informationen* ganz neu stellen werden, sollten

wir uns aufgrund der fünf- bis sechsjährigen "Inkubationszeit" möglichst rasch und möglichst präventiv, um den Auf- bzw. Umbau unserer Schulen zu geeigneten politischen Kultur-Bildungsinstitutionen kümmern.

Wir laufen sonst Gefahr, uns am Ende so weit von unserer eigenen 'menschlichen Natur' entfremdet zu haben, dass wir 'inkompatibel' mit den komplexen Verhältnissen einer digitalen Gesellschaft geworden sein werden.

Dies könnte uns wieder auf sich immer weiter vereinfachende 'Führungsstrukturen' zurückfallen lassen. Denn aufgrund dieser, einmal (negativ) vorgeprägten inneren Haltungen, neigen wir später tendenziell dazu, uns *lageorientiert* nur noch im *Stress-Bewusstseins-Modus* aufhalten zu können.

Wenn wir Menschen bezogen auf uns selbst fortfahren, uns *systemblind* an diese, bereits in der Vergangenheit gesetzten kultur-strukturellen Rahmenbedingungen zu klammern, gefährden wir in unverantwortlicher Weise die Zukunftsfähigkeit der nächsten Generation(en), da wir sie daran gehindert haben, mit Komplexität selbstbewusst umgehen zu lernen.

Jugendliche brauchen in diesen Umbruchzeiten einen Rahmen für die Austragung von Konflikten, welcher über die Konnektivität zum System verfügt, um die Kompatibilität zu den sich permanent ändernden *Umweltbedingungen* gesellschaftlich aufrechterhalten zu können.

Ein emanzipatorischer Sozialisationsprozess zur eigenen Identitätsbildung bedarf daher der Erfahrung der *Selbstbefreiung*, ebenso wie der *Selbstbindung*. Auch im (Selbst-) Verständnis vieler Politiker scheint der Begriff 'Bindung' sich in manchen Reden eher nach 'Kundenbindung' anzuhören, als nach einem an das politische System gebundenen Souveräns - ("*Wir haben doch geliefert . . .*").

In vielen Ländern führten diese Entwicklungen inzwischen sukzessive zu retardierten Kulturzuständen, welche dann zukünftig als *Clashes of Cultures* eskalieren (könnten).

PSI-21 sollte schnellstmöglich im Rahmen eines Pilotprojektes erprobt und, wenn es sich bewährt, gleichwertig zu den bestehenden Schulstrukturen, implementiert werden. So könnte sich die Qualität von emotionaler Rückbindungsfähigkeit, über den Erfahrungsraum von Kleingruppen ('Stämmen', Peers) hinaus, auch auf die Meta-Ebenen übertragen und wirksam werden lassen.

Durch diese neue Haltung gegenüber Jugendlichen gäbe es endlich eine Alternative zu den eingefahrenen PR-Strategie-Mustern, welche, um Aufmerksamkeit zu generieren, permanent alte und neue angstgeleitete Flash-backs (re-)produzieren.

Um zu verhindern, dass der digitale Wandel immer weiter wachsende Erosionsprozesse erzeugt, sollten die schulischen Rahmenbedingungen „gehirngerecht“ angepasst werden.
[[PSI-Impulse](#) (J. Kuhl) & unten]

Mit der Metapher "Gehirn>>Verbrennungsmotor", ließe sich vereinfacht deutlich machen, dass es der (versteckte) Auftrag von Schulen in der Industriegesellschaft war (und ist), unsere, "von Natur aus" frei zur Verfügung gestellten Gehirne (*als die 'Nadeln' aller 'OER's*), - nachträglich von einem „Viertakter" zu einem "Zweitakter" (Motor) umzurüsten.

Da, dadurch die Möglichkeit für eine vollständige und positive Persönlichkeitsentwicklung unserer Jugend beeinträchtigt wird, sollten wir schnellstmöglich diese "downgrading-Kultur" überwinden, um Jugendlichen stattdessen eine möglichst respekt- und würdevolle Entwicklung zu ermöglichen.

Mögliche erste Schritte

Eine vielversprechende Strategie liegt bekanntlich darin, Chancen zu nutzen, die uns Krisen bieten:

- Vielleicht weist die Entscheidung von Dr. Franziska Giffey zur Entfristung des Bundesprogramms "[Demokratie leben!](#)" bereits in die richtige Richtung?
=====
- In einem sehr interessanten Webinar: „**Dynamikrobustes Projektmanagement**“ beschreiben Ralf Hildebrandt und Dr. Gerhard Wohland auf ebenso erhellende, wie unterhaltsame Weise, die strukturellen Unterschiede zwischen **Rot** und **Blau**. [<https://vimeo.com/176588828>]
Eine Übertragung auf schulische Problem-Zusammenhänge drängen sich geradezu auf . . .
Rot= Projekte für bisher unbekannte Problem-Bereiche, für die erst noch nach einer neuen Lösung gesucht werden muss.
Blau= eingespielte, lineare Produktionsstrukturen unter bekannten Bedingungen.
<http://dynamikrobust.com/dynamikrobustes-projektmanagement>
<http://dynamikrobust.com/denkwerkzeuge>
=====
- „Am 6. Juni 2018 hat das Bundeskabinett die Einsetzung der Kommission „**Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung**“ beschlossen. Die Kommission ist mit hochrangigen Expertinnen und Experten besetzt. Bis zum Ende des Jahres soll sie ein Aktionsprogramm mit strukturpolitischen Maßnahmen in den Braunkohleregionen sowie Vorschlägen für die schrittweise Reduzierung und Beendigung der Kohleverstromung vorlegen.“
<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Videos/2018/20180606-altmaier-zur-kommission-wachstum-strukturwandel-beschaeftigung.html>
=====
- „**In Deutschland herrscht Lehrermangel**.
Laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung, die dem SPIEGEL vorliegt, wird sich die Misere noch weiter verschärfen. Demnach fehlen bis 2025 allein an Grundschulen 35.000 Lehrer.“
[Mittwoch, 31.01.2018]
<http://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/bertelsmann-stiftung-an-grundschulen-fehlen-bis-2025-35-000-lehrer-a-1190586.html>
=====
-
-

Damit durch die Unterstützung von Schulen die Chancen genutzt werden können, denen wir häufig bei Transformationsprozessen als Krisen begegnen, sollten **Kooperationsschulen**“ [aus **Blau & Rot**] gegründet werden, welche (*vielleicht etwas willkürlich, aber für den Anfang "schön genug"* ;-), nach einer „[Goldener Schnitt](#)“ Regel“ strukturiert werden könnten.

Nach diesem Konzept würde jede staatliche Schule [**Blau**] durch eine nichtstaatliche „freie Projekt-Schule“ (in freier Trägerschaft) [**Rot**] systemisch erweitert werden und das Budget und die Aufgaben zunächst im Verhältnis von 61,8 : 38,2 aufgeteilt.

Um Schulen zukünftig genügend Spielräume für ihre Entwicklung zu geben, sollte es das perspektivische Ziel werden, dass sowohl die freien, wie auch die staatliche Schulen, jeweils über ein Budget von 61,8 % verfügen. Durch diesen „Überschuss“ könnten die Kooperationsmöglichkeiten zwischen den beiden Schul-Bereichen strukturell abgesichert werden.

PSI-21 fehlte bisher die Möglichkeit zur Überprüfung seiner Praxistauglichkeit, um sich zum "[Goldstandard](#)" entwickeln zu können.

"Zwischen zu früh und zu spät liegt immer nur ein Augenblick."

Franz Werfel
östr. Schriftsteller

Meine Statements:

Demokratie und Öffentlichkeit in der digitalen Gesellschaft

<https://www.hiig.de/events/neuberger-demokratie-oeffentlichkeit-digitale-gesellschaft>

Christoph Neuberger:/

mein Statement bei Minute 1:30:24

<https://youtu.be/CPMJj5-tnZM?t=5419>

| Vorstellung D21-Digital Index 2017 / 2018

Fachkongress Digitale Gesellschaft 2018

| Paneldiskussion I

<https://www.youtube.com/watch?v=VEA9TVXEF1Q>

mein Statement bei Minute 36:00

I Paneldiskussion I Digitale Transformation gestalten Initiative D21
(Am 06.11.2015 veröffentlicht)

<https://youtu.be/HN434LbWCpc?t=2156>

II. D21-Fachkongress - Digitale Gesellschaft

<https://www.youtube.com/watch?v=66xAqLA-WMI>

mein Statement bei Minute 45:27

<https://youtu.be/66xAqLA-WMI?t=2726>

AGIL-Schema

<https://de.wikipedia.org/wiki/AGIL-Schema>

https://de.wikipedia.org/wiki/Soziologische_Systemtheorie#/media/File:AGIL1_de.png

Mitwirken - Connected Awareness

<https://www.connectedawareness.org/du/mitwirken>

Was ist der Aufruf zur Beteiligung?

<http://www.netzpolitische-bildung.de/mitmachen>

Entscheiden Sie sich für eine neue Entscheidungskultur

Konsensieren <http://www.sk-prinzip.eu/>

<https://www.youtube.com/watch?v=A5As9tcy2dU>

Systemisches Konsensieren

<https://www.youtube.com/watch?v=A5As9tcy2dU>

Wahre Demokratie durch "Systemisches Konsensieren"

<https://www.youtube.com/watch?v=nu1pfFXWks>

Weitere thematische Ergänzungen:

Dynamikrobustes Projektmanagement - Denkwerkstatt | dyna..

<http://dynamikrobust.com/dynamikrobustes-projektmanagement>

Denkwerkstatt

DYNAMIKROBUSTES PROJEKTMANAGEMENT

Der Begriff „Projekt“ ist zum Klapperbegriff verkommen.

Richtig verstanden ist ein Projekt pure Höchstleistung!

Schau dir „Dynamikrobustes Projektmanagement - Webi

Schau dir „Dynamikrobustes Projektmanagement - Webinar“ von dynamikrobust.com

Das Video ist für dein Sehvergnügen erhältlich bei <https://vimeo.com/176588828>

Dr. Claus Otto Scharmer:

Schau dir "**Dr. Claus Otto Scharmer: Presencing**" auf YouTube an <https://youtu.be/EWkM7uht5Jw>

Es gibt zwei unterschiedliche Quellen, aus denen man lernt: Das eine ist die Vergangenheit und das andere die entstehende Zukunft - presencing, wie es Dr. Claus Otto Scharmer "getauft" hat.

Er erklärt den Prozess des Presencing. Wichtig ist dabei den inneren Ort, aus dem wir handeln, zu verändern!
"**Dr. Claus Otto Scharmer: Theorie U in der Schule**" auf YouTube <https://youtu.be/8pLtxO7ArOA>

Prof. Julius Kuhl:

PSI-Impulse (J. Kuhl) - Prof. Julius Kuhl <https://www.psi-theorie.com/psi-impulse>

Schau dir "**Sieben Stufen zur Freiheit ... und zwei Arten sie zu verlieren - Prof. Dr. Julius Kuhl**" auf YouTube an <https://youtu.be/9ZFpCxZDNfk>

Das Handlungssteuerungsmodell nach Prof. Dr. Julius Kuhl <https://www.pawlik.de/unternehmen/handlungssteuerungsmodell/>

Zentrum polis - Politik Lernen in der Schule <https://www.politik-lernen.at/site/aktionstage>

Peter Guse: **Radikaler Innovation eine Heimat geben** <https://youtu.be/f0BvzHsr9jE>

Wie ein neues Wahlsystem die Demokratie retten kann
Dr. Erich Visotschnig

Jeremy Rifkin https://de.wikipedia.org/wiki/Jeremy_Rifkin

Zugangsgesellschaft <https://de.wikipedia.org/wiki/Zugangsgesellschaft>

The Third Industrial Revolution: A Radical New Sharing Economy <https://www.youtube.com/watch?v=QX3M8Ka9vUA&feature=youtu.be>

An dieser Stelle im Vortrag beschreibt ein Projekt in Nordfrankreich, in dem Universitäten und Schulen zusammen arbeiten und in ihren Communities das was sie lernen auch anwenden. <https://www.youtube.com/watch?v=QX3M8Ka9vUA&feature=youtu.be&t=4527>

POLITIK

(1)Steinmeiers erstes Jahr als Bundespräsident - Politik . . . <http://www.sueddeutsche.de/politik/steinmeier-bundespraesident-bilanz-1.3911146>

Der Bundespräsident in Rheinland-Pfalz: Steinmeier war . . . <https://www.tagesspiegel.de/politik/der-bundespraesident-in-rheinland-pfalz-steinmeier-warnt-vor-selbstzerstoerung-der-demokratie/21089352.html>

EUROPA: NEUE IDEEN FÜR DEMOKRATIE

<https://advocate-europe.eu/>
<https://advocate-europe.eu/about/>

Advocate Europe ist ein Ideenwettbewerb, der innovative Projektvorhaben zum Thema Europa fördert.

MitOst setzt ihn seit 2014 in Kooperation mit Liquid Democracy um, gefördert von der Stiftung Mercator. Wir suchen unkonventionelle, transnationale Projekte, die Europa verbinden.

Die Bürgerbeteiligung ist regierungsreif

<http://www.b-b-e.de/newsletter/newsletter-nr-4-vom-2222018/die-buergerbeteiligung-ist-regierungsreif>

MEHR PARTIZIPATION DENKEN!

<http://www.bipar.de/das-berlin-institut-fuer-partizipation>

<http://www.bipar.de/joerg-sommer-mehr-partizipation-denken>

Verwaltung trifft Beteiligung

Zwischen Amt und Bürgerinnen/Bürgern: Krisen und Chancen

#verwaltung18

<http://calendar.boell.de/de/event/verwaltung-trifft-beteiligung>

In Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (Difu)

und dem Bildungswerk für alternative Kommunalpolitik (BiwAK e.V.).

Fabian Scheidler und Harald Schumann im Grips Theater:

Chaos. Das neue Zeitalter der Revolutionen

<http://www.kontext-tv.de/de/blog/fabian-scheidler-und-harald-schumann-im-grips-theater-chaos-das-neue-zeitalter-der-revolutionen>

<https://youtu.be/WC6lFfinzDM>

Zentrum polis - Politik Lernen in der Schule

<https://www.politik-lernen.at/site/aktionstage>

Karl Marx - "Steht am Ende der Megamaschine eine gescheiterte Zivilisation?" - (Scobel)" auf YouTube

<https://youtu.be/FhOrIlyjPqk>

Adorno, Marcuse und Co. - Die Vordenker der 68er-Bewegung - Sternstunde Philosophie - SRF

<https://www.srf.ch/sendungen/sternstunde-philosophie/adorno-marcuse-und-co-die-vordenker-der-68er-bewegung>

Mehr Mitbestimmung wagen: Jugendliche in den Nationalen Bildungsrat!

<https://www.tagesspiegel.de/wissen/mehr-mitbestimmung-wagen-jugendliche-in-den-nationalen-bildungsrat/21263698.html>

Schau dir "Visotschnig - Nicht über unsere Köpfe" auf YouTube an

<https://youtu.be/40z-txdRaPI>

Schule

Vorstand – Landeschülersausschuss Berlin

<https://lsaberlin.de/vorstand>

"Mit Drill allein erreicht man wenig"

Bildungsforscher Andreas Schleicher

<https://www.zeit.de/2018/24/bildungsforscher-andreas-schleicher-schulsystem-pisa-studie>

Was macht ein Schulsystem erfolgreich? Zwanzig Jahre nach Pisa zieht der Bildungsforscher Andreas Schleicher in einem Buch Bilanz.

Interview: Martin Spiewak

6. Juni 2018 DIE ZEIT Nr. 24/2018, 7. Juni 2018

Internet

Peter Kruse zu den Ergebnissen "Forum Gute Führung"

<https://www.youtube.com/watch?v=54tDbKhqwZY&feature=youtu.be>

ulrike reinhard

Am 14.10.2014

Schau dir "KenFM im Gespräch mit: Stefan Schulz

(„Redaktionsschluss: Die Zeit nach der Zeitung“) auf YouTube an

<https://youtu.be/NqbMhZwTRQc>

DIE ZEIT vom 26. April 2018

Zukunft der Arbeit

[<https://www.zeit.de/2018/18/zukunft-arbeit-kuenstliche-intelligenz-herausforderungen>]

Was machen wir morgen?

Wenn durch künstliche Intelligenz Arbeitsplätze vernichtet werden, steht Deutschland vor einer Herausforderung. Zerbricht die Gesellschaft daran? Oder gibt es wieder Zeit für die wichtigen Dinge?

Von Uwe Jean Heuser, Caterina Lobenstein, Kolja Rudzio und Heinrich Wefing 25. April 2018,

:

"Wenn wir selbst nicht wissen, wofür wir stehen, wie soll da Integration gelingen?"

[<https://www.zeit.de/2018/18/hamed-abdel-samad-integration-ein-protokoll-des-scheiterns>]

Hamed Abdel-Samad hält sie für gescheitert.

In seinem neuen Buch kanzelt der Islamkritiker die Schuldigen ab und sagt, was sich ändern muss.

DIE ZEIT Nr. 18/2018, 26. April 2018

POLITIK & SCHULE

Empowered by Democracy - Stärken. Bilden.

<http://empowered-by-democracy.de>

POLITISCHE JUGENDBILDUNG IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT UND TEILHABECHANCEN GESTALTEN

Schule und Digitalisierung: Wisch und Weg 10:40 Uhr

<https://www.tagesspiegel.de/politik/schule-und-digitalisierung-wisch-und-weg/21059542.html>

Dr. Franziska Giffey schickt über 170 Anti-Mobbing-Profi...

<https://bildungsklick.de/schule/meldung/dr-franziska-giffey-schickt-ueber-170-anti-mobbing-profis-an-schulen>

DEMOKRATIEFÖRDERUNG

Dr. Franziska Giffey schickt über 170 Anti-Mobbing-Profis an Schulen

MOBBING Ursachen bekämpfen, statt Schuld zuzuweisen

<https://bildungsklick.de/schule/meldung/ursachen-bekaempfen-statt-schuld-zuzuweisen>

„Die antisemitischen Vorfälle an Schule zeigen das Keimen einer gefährlichen Saat. Das Sprießen des Unkrauts zu beklagen, ist aber nicht mehr als ein Reflex“, kommentiert Udo Beckmann erneut zu der aktuellen Debatte um „religiöses Mobbing“.

Bildungspolitik

Weise für das Land

Die große Koalition will einen "Nationalen Bildungsrat" einrichten.

Noch weiß niemand, was er genau tun soll. Wir hätten da ein paar Vorschläge.

Von Martin Spiewak

18. April 2018, 17:03 Uhr Editiert am 18. April 2018, 17:05 Uhr

<http://www.zeit.de/2018/17/bildungspolitik-nationaler-bildungsrat-grosse-koalition>

Wer sollte im "Nationalen Bildungsrat" sitzen?

Die ZEIT-Bildungsredakteure Manuel J. Hartung, Jeannette Otto, Thomas Kerstan, Anna-Lena Scholz und Martin Spiewak haben Gespräche geführt und lange Listen geschrieben.

EIN IDEALER BILDUNGSRAT

DIE FORSCHER

Fabienne Becker-Stoll, 50, Experte für gute Kitas am Staatsinstitut für Frühpädagogik in
Yasemin Karakaşoğlu, 52, Experte für Interkulturelle Bildung an der Uni Bremen
Hans Anand Pant, 55, empirischer Bildungsforscher und Chef der Deutschen Schulakademie
Manfred Prenzel, 65, verantwortete Pisa und beriet als Chef des Wissenschaftsrats die Politik
C. Katharina Spieß, 52, Bildungsökonomin am Forschungsinstitut DIW
Felicitas Thiel, 56, erforscht an der FU Berlin, was guter Unterricht ist

München

DIE PRAKTIKER

Martina Diedrich, 43, Experte für Unterrichtsevaluation an der Hamburger Schulbehörde
Martin Fugmann, 56, Fachmann für digitalen Unterricht, kam als Schulleiter aus dem Silicon Valley nach Gütersloh
Gisela Schultebräuck, 65, leitete eine Dortmunder Brennpunktschule, die den Schulpreis gewann
Nathalie von Siemens, 46, Vorstand der Siemens-Stiftung, kennt Philosophie, Personalentwicklung und
Naturwissenschaften gleichermaßen
Suat Yilmaz, 42, kümmert sich als Talentscout um mehr Chancengerechtigkeit

DIE WEITERDENKER

Stephan Dorgerloh, 52, Theologe und früherer SPD-Kultusminister von Sachsen-Anhalt
Caroline Emcke, 50, Publizistin und Vorkämpferin für die Demokratie
Onur Güntürkün, 59, Biopsychologin an der Ruhr-Uni Bochum und Wissenschaftserklärer
Stefanie Höfler, 39, preisgekrönte Jugendbuchautorin und Lehrerin im Schwarzwald
Andreas Rödder, 50, Historiker des 21. Jahrhunderts, der die CDU-Bildungspolitik prägt
Ranga Yogeshwar, 58, Wissenschaftsjournalist, der ein Buch über Künstliche Intelligenz geschrieben hat

Das Erste Maischberger - die Publikumsdebatte:

Kampfzone Klassenzimmer

09.05.2018 | 74 Min. | Verfügbar bis 10.05.2019 |

Quelle: Das Erste

[http://mediathek.daserste.de/Maischberger/Maischberger-die-Publikumsdebatte-Kam/Video?
bcastId=311210&documentId=52296246](http://mediathek.daserste.de/Maischberger/Maischberger-die-Publikumsdebatte-Kam/Video?bcastId=311210&documentId=52296246)

Die Schule

Ein Frevel an der Jugend

von: Walther Borgius

<https://www.tologo.de/die-schule/geschichtliches>

STAATSVETRAG

Kultusministerkonferenz stärkt länderübergreifende Bildungszusammenarbeit

[https://bildungsklick.de/bildung-und-gesellschaft/meldung/kultusministerkonferenz-staerkt-laenderuebergreifende-
bildungszusammenarbeit](https://bildungsklick.de/bildung-und-gesellschaft/meldung/kultusministerkonferenz-staerkt-laenderuebergreifende-bildungszusammenarbeit)

Ein Bildungsstaatsvertrag der Länder fördert die Qualität.

[https://bildungsklick.de/bildung-und-gesellschaft/meldung/ein-bildungsstaatsvertrag-der-laender-foerdert-die-
qualitaet-von-schulen](https://bildungsklick.de/bildung-und-gesellschaft/meldung/ein-bildungsstaatsvertrag-der-laender-foerdert-die-qualitaet-von-schulen)

Lernen und Lehren für das 21. Jahrhundert . . .

<https://bildungsklick.de/schule/meldung/lernen-und-lehren-fuer-das-21-jahrhundert>

Bundesverwaltungsamt - BEGEGNUNG

http://www.bva.bund.de/DE/Organisation/Abteilungen/Abteilung_ZfA/Presse/Publicationen/Begegnung/node.html

BEGEGNUNG 1/2018: Lernen = Bildung? (PDF-Datei, 8MB)

[http://www.bva.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/ZfA/Publicationen/BEGEGNUNG/BEGEGNUNG_2018_1.pdf;js-
essionid=4D2F051131A55EF9B646BA3517C28897.2_cid392?__blob=publicationFile&v=3](http://www.bva.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/ZfA/Publicationen/BEGEGNUNG/BEGEGNUNG_2018_1.pdf;jsessionid=4D2F051131A55EF9B646BA3517C28897.2_cid392?__blob=publicationFile&v=3)

„Kompetenzorientierung ist nicht eine Erfindung von Pädagogen, sondern von der OECD in Paris“

Andreas Gruschka

[http://www.bva.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/ZfA/Publicationen/BEGEGNUNG/BEGEGNUNG_2018_1.
pdf](http://www.bva.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/ZfA/Publicationen/BEGEGNUNG/BEGEGNUNG_2018_1.pdf)

Koinzer, Thomas:

Klaus Plake: **Schule als Konstrukt der Öffentlichkeit, Bilder – Strategien – Wirklichkeiten,**

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010 [Rezension]

- In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 10 (2011) 6 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-98702

http://www.pedocs.de/volltexte/2015/9870/pdf/EWR_2011_6_Koinzer_Rezension_Plake_Schule_als_Konstrukt.pdf

Fachstelle politische Bildung

„Gemeinsam stärker!? Kooperationen zwischen außerschulischer politischer Bildung und Schule“.

<https://transfer-politische-bildung.de/schwerpunkte/17-kooperationen>

<https://transfer-politische-bildung.de>

Interview mit |

Anne Bergfeld / Deutscher Bundesjugendring (DBJR) #jtpb17

https://www.youtube.com/watch?v=WLp-ZjvWkCs&index=1&list=PL1tI3KV_ZBvZl3UEViCYni7q7keyWxvmb

Emotionen und politische Bildung

<https://transfer-politische-bildung.de/schwerpunkte/emotionen>

Prof. Dr. Achim Schröder

„Emotionalisierung der Politik und Autoritarismus.

Herausforderungen für die gegenwärtige politische Bildung“

[PDF | 556 KB] Download des Texts

„Was ist Jugendarbeit?“ Kolloquium diskutierte aktuelle Forschungsarbeiten

<https://transfer-politische-bildung.de/mitteilung/artikel/was-ist-jugendarbeit-kolloquium-diskutierte-aktuelle-forschungsarbeiten>

Prof. Dr. Werner Lindner

https://www.sw.eah-jena.de/fbsw/profs/werner.lindner/texte/doc/Geschwafel_aktuell.pdf

Prof. Dr. Werner Lindner

Vorträge / Texte / Downloads

<https://www.sw.eah-jena.de/fachbereich/personen/lehrende/werner-lindner/texte>

FRANKFURTER ERKLÄRUNG

<https://sozarb.h-da.de/politische-jugendbildung/frankfurter-erklaerung>

Die Unterzeichner - List of signatories

<https://sozarb.h-da.de/politische-jugendbildung/frankfurter-erklaerung/die-unterzeichner-list-of-signatories>

Für eine kritisch-emanzipatorische Politische Bildung

Umfrage unter Schulleitern

9. März 2018

"Das kann nicht der Anspruch sein"

<http://www.sueddeutsche.de/bildung/umfrage-unter-schulleitern-eine-bankrotterklaerung-des-bildungssystems-1.3898713-2>

SCHULE /INTERNET

Bildung und Digitalisierung

Tutorials, Konzepte, Artikel, Tests – alles zu Tablets in der Schule

<https://multimediales-lernen.blog/2018/04/09/schulen-und-der-sprung-ins-digitale-zeitalter-eigener-artikel-erschiene-in-schulverwaltung-03-2018>

Hier beginnt das Ende der Kreidezeit

Digitale Schule

<https://www.zeit.de/2018/24/digitale-schule-bildung-digitalisierung-zukunft-gymnasium>

Deutschlands Bildung soll digital werden.

Dabei gibt es weder WLAN noch Geld.

Ein paar Enthusiasten lassen sich davon nicht schrecken und erfinden ihren Unterricht neu.

Von Jeannette Otto

6. Juni 2018 DIE ZEIT Nr. 24/2018, 7. Juni 2018

CR244 Das Ende von Facebook? - Chaoradio Podcast Network

<https://chaosradio.ccc.de/cr244.html#t=0:26.027>
chaosradio.ccc.de/cr244.html

CCC | Chaos macht Schule
<https://ccc.de/en/schule>

Expertise zu digitaler Bildung: Deutschlands Schulen sind digital abgehängt - Wissen - Tagesspiegel Mobil
<https://www.tagesspiegel.de/wissen/expertise-zu-digitaler-bildung-deutschlands-schulen-sind-digital-abgehaengt/20327506.html>

Schule und Digitalisierung: Wie Schulen sich für die digitale Zukunft ändern müssen
<https://www.tagesspiegel.de/politik/schule-und-digitalisierung-wie-schulen-sich-fuer-die-digitale-zukunft-aendern-muessen/21059542.html>

Bildungsclouds: Lernen in der Wolke - Wissen - Tagesspiegel Mobil
<https://www.tagesspiegel.de/wissen/bildungsclouds-lernen-in-der-wolke/19766536.html>

Digitale Bildung in Berlin: 2500 Minicomputer für Drittklässler - Berlin - Tagesspiegel Mobil
<https://www.tagesspiegel.de/berlin/digitale-bildung-in-berlin-2500-minicomputer-fuer-drittklaessler/19763322.html>

Kulturwissenschaften - Prof. Dr. Birgit Eickelmann (Universität Paderborn)
Achtung, Digital Gap! - Studie von Prof. Dr. B. Eickelmann
Friedrich-Ebert-Stiftung
Am 11.05.2017 veröffentlicht
<https://www.fes.de/themenportal-bildungspolitik>
<https://kw.uni-paderborn.de/institut-fuer-erziehungswissenschaft/arbeitsbereiche/schulpaedagogik/team/prof-dr-birgit-eickelmann>

Schule und Digitalisierung: Wisch und Weg
<https://www.tagesspiegel.de/politik/schule-und-digitalisierung-wisch-und-weg/21059542.html>

„Digitale Bildung neu denken“ - Bildung + Innovation
http://www.bildungserver.de/innovationsportal/bildungplusartikel.html?artid=1092&utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2018-7&utm_term=2018-7

Freie Software und Bildung e.V.
<https://fsub.schule.de/fsub/index.htm>
<https://fsub.schule.de/op/index.htm>

Vernetzen. Digitalpakt für Schulen muss jetzt schnell kommen -
<https://bildungsklick.de/schule/meldung/digitalpakt-fuer-schulen-muss-jetzt-schnell-kommen>

INTERNET

Schau dir "im Gespräch mit Prof. Dr. Peter Kruse" auf YouTube an.
https://youtu.be/M0R_NV_1Tmc

05 Wie reagieren Menschen auf wachsende Komplexität?
<https://www.youtube.com/watch?v=m3QqDOeSahU>

"Die Zukunft der Freundschaft" (1/7)
Homo Digitalis - Künstliche Intelligenz als perfekte Freundin
<https://www.br.de/mediathek/video/die-zukunft-der-freundschaft-1-7-homo-digitalis-kuenstliche-intelligenz-als-perfekte-freundin-av:5a61fdca41972200188e0883>

Homo Digitalis - Wie lange sind wir noch Mensch? - Zündfunk Netzkongress
<https://zuendfunk-netzkongress.de/homo-digitalis-wie-lange-sind-wir-noch-mensch>
Fragen zum Netzkongress? Anmerkungen zum Programm? Heftige Kritik?
Überschwängliches Lob?

AGENDA_21

Die Welt im Anthropozän

Wolfgang Haber, Martin Held

Markus Vogt (Hrsg.)

Erkundungen im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Humanität

<https://www.oekom.de/nc/buecher/gesamtprogramm/buch/die-welt-im-anthrozoaen.html>

„Nachhaltigkeitskonferenz“

<http://zugangsstudie.de/save-the-date-2>

Das Microsoft-Dilemma | Dokumentation und Reportage...

RBB Fernsehen, Quelle: RBB Dokumentation und Reportage

- Standbild Das Microsoft-Dilemma 08.04.2018 | 44 Min. | UT | Verfügbar bis 08.07.2018 | Quelle: Rundfunk Berlin-Brandenburg

<http://www.ardmediathek.de/tv/Dokumentation-und-Reportage/Das-Microsoft-Dilemma/rbb-Fernsehen/Video?bcastId=3822114&documentId=51465916>

Forschungsverbund: Desintegrationsprozesse

https://www.uni-bielefeld.de/ikg/projekte/Forschungsverbund_Desintegration.html

„Desintegrationsprozesse – Stärkung von Integrationspotenzialen einer modernen Gesellschaft“

Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung

http://www.uni-bielefeld.de/%28de%29/ikg/Forschungsverbund_Desintegration/index.htm

Forschungsverbund Desintegrationsprozesse - Integrationspotenziale Stärkung von Integrationspotenzialen einer modernen Gesellschaft!

Der Forschungsverbund untersuchte soziale Probleme der deutschen Gesellschaft.

Die zentrale Frage war: Befinden wir uns gegenwärtig in einem Prozess des zunehmenden Auseinanderfallens gesellschaftlicher Strukturen (Desintegrationsprozesse)?

Der deutsche Staat ist mit seiner Islampolitik gescheitert. – Deutschland braucht endlich einen Neuanfang in der Islampolitik und kein weiter | Hit-TV.eu

<http://www.hit-tv.eu/2018/03/31/der-deutsche-staat-ist-mit-seiner-islampolitik-gescheitert-deutschland-braucht-endlich-einen-neuanfang-in-der-islampolitik-und-kein-weiter-so>

Deutschland: Immigrantenverbände in Deutschland fordern neue Islampolitik | ZEIT ONLINE

<http://www.zeit.de/news/2018-04/04/deutschland-immigrantenverbaende-in-deutschland-fordern-neue-islampolitik-04134751>
